

Flora von Oesterreich-Ungarn.

I. Niederösterreich.

Referent: Heinrich Braun (Wien).¹⁾

1. Hauck et Richter. Phykotheka univ. Fasc. VIII. et IX.
 2. Gowent M. Faut-il dire: Oscillatoria ou Oscillaria? (Journ. de Botanique V. Nr. 16, p. 273—277.
 3. Zahlbruckner A. Dr. Schriftliche Mittheilungen.
 4. — — — Beiträge zur Flechtenflora Niederösterreichs IV. (Verh. der k. k. zool. botan. Gesellsch. 1891, S. 769—784.)
 5. Höfer Franz, Schriftliche Mittheilung.
 6. Heeg M. Niederösterreichische Lebermoose in Verh. der k. k. zool. botan. Gesellsch. 1891, S. 567—573.
 7. Warnstorf K. Die Cuspidatum - Gruppe der europäischen Sphagna. (Verh. des botan. Vereines der Prov. Brandenburg 32. Jahrg.)
 8. Breidler Johann. Laubmoose Steiermarks. Sep.-Abd. aus den Mittheil. des naturw. Vereines für Steiermark 1891, S. 1—234.
 9. Wiedermann L. Schriftliche Mittheilungen.
-
10. Aust K. Schriftliche Mittheilungen.
 11. Beck Dr. G. v. Mittheilungen aus der Flora von Niederösterreich II. in Verh. der k. k. zool. botan. Gesellsch. 1891, S. 640—646.
 12. Borbás Dr. Vinc. v. Magyarorszáig és a Balkanfélziget juharfáirol (Species Acerum Hungariae atque peninsulae Balcanae), Természetráji füzetek vol. XIV. part. 1—2 (1891) p. 68—80.
 13. Braun H. Original-Mittheilungen.
 14. Braun H. und Rechinger K. Original-Mittheilungen.
 15. Rechinger K. Beiträge zur Flora von Oesterreich in Oesterr. botan. Zeitschr. 1891, S. 338.
 16. Rechinger K. Beitrag zur Kenntniss der Gattung Rumex in Oesterr. botan. Zeitschr. 1891, S. 400—403.
 17. Sennholz G. Ueber Orchideen-Bastarde in Verh. der k. k. zool. botan. Gesellsch. 1891. Sitzungsber., S. 40—41.
 18. Wettstein Dr. R. v. Zwei für die Flora von Niederösterreich neue Pflanzen, in Verh. der k. k. zool. botan. Gesellsch. 1891. Sitzungsber., S. 45.
 19. Wiedermann L. Schriftliche Mittheilungen.
 20. Wiesbaur J. Ueber *Viola Skofitziana* Wiesb. und *V. subpubescens* Borb. in „Natur und Offenbarung“ 37. Bd., S. 500—502.

¹⁾ Das Referat bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Juni 1891 bis 1. December 1891.

a) Kryptogamen.

Algae.

Chaetophora cornu damae Ag. (*Ch. endiviaefolia* Ag.) Beck Verz. p. 276 bei Perchtoldsdorf (1). — *Spirogyra maxima* Wittr. (*S. orbicularis* Kütz. Beck Verz. p. 279). Donaulachen im Prater bei Wien (1). — *Spirogyra crassa* Kütz. (incl. *Heeriana* Kütz.) Wiesengräben nächst Fischau bei Wr.-Neustadt (1). — *Oscillaria* Poll. (1816) = *Oscillatoria* Vauch. (1803.) (2).

Lichenes.

Wo nicht anders bemerkt, alle (4).

Evernia divaricata Ach.; an Lärchen am Oedteiche bei Pisching. — *Evernia vulpina* Ach. Burgstein bei Isper. — *Ramalina calicaris a. fraxinea* E. Fries. f. *ampliata* Th. Fries, an Obstbäumen bei Gansbach nächst Melk. — *Ramalina capitata* Nyl. an Gneissblöcken bei Egelsee nächst Stein. — *Ramalina pollinaria* Ach. f. *nitidiuscula* A. Zahlbr. an Gneissfelsen bei Gföhl. — *Cladonia flabelliformis a. tubaeformis* Wainio, auf Torfboden in der Meloner Au bei Alt Melon; und f. *β. polydactyla* Wainio mit var. *α.* — *Cladonia digitata a. monstrosa* Wainio, auf morschen Baumstrünken in der Aspanger Klause; auf einem modernden Stumpf bei Wölbling, Bezirk Herzogenburg. — *Cladonia coccifera* Willd., auf humöser Erde beim Waldhof nächst Krems. — *Cladonia deformis* Hoffm., auf Torfboden in der Meloner Au bei Alt-Melon. — *C. furcata* Schrad. *α. racemosa* Floerke, um Hessendorf bei Gansbach, Bezirk Melk, *β. pinnata* Wainio, am Jauerling. — *C. rangiformis* Hoffm. var. *foliosa* Wainio, auf sandigem Boden bei Spitz. — *C. squamosa* Hoffm. *α. denticollis* Flk. auf humöser Erde bei Oberbergern nächst Mautern. — *C. turgida* Hoffm., auf der Erde beim Wetterkreuz nächst Hollenburg. — *Cladonia Botrytes* Hoffm., auf Schnittflächen alter Fichten am Lakaboden, an den Hirnschnitten älterer Tannen im Höllenthale bei Pöggstall; bei Traunstein im oberen Kremsthal, zwischen Karlstift und Gross-Pertholz, bei Gansbach; bei der Ruine Aggstein. — *C. verticillata β. cervicornis* Felk. Egelsee bei Stein, Manhartsberg bei Stiefern, Wölbling bei Herzogenburg. — *C. degenerans* Flk. Gansbach bei Melk, Egelsee nächst Stein. f. *lepidota* Th. Fries, beim Rothenhof oberhalb Stein. — *C. chlorophaea* Schaer. an moosigen Felsen bei Aggstein am linken Donauufer. — *C. cariosa* Spreng. am Manhartsberg bei Stiefern am Kamp. — *Stereocaulon coralloides a. dactylophyllum* Th. Fries an Granitblöcken beim Ramelhof an der oberösterreichischen Grenze. — *Lobaria linita* Wainio, auf alten Buchen zwischen dem Schwarzkogel und dem Göller, ferner bei Rabenstein an der Pielach. — *Cetraria Aleurites* Th. Fries, häufig in der Alpenregion des Wechsels auf bearbeitetem Holze. — *Parmelia saxatilis β.*

sulcata Nyl. An Felsen der Oedteichklamm bei Pisching, Schlucht bei Rührsdorf nächst Rossatz. — *Parmelia physodes* var. *vittata* Ach. In den oberen Waldungen des kleinen Oetschers am Wege nach Mariazell, bei Traunstein im oberen Kremsthale. — *Parmelia conspersa* f. *stenophylla* Ach., an moosbedeckten Gneissblöcken bei Spitz. — *P. diffusa* Th. Fries, Alpenregion des Wechsels an Rinden etc. — *Physcia ciliaris* DC. var. *humilis* Sydow. Gölbling unterhalb Krems. — *Xantoria parietina* var. *turgida* Arn. auf der Holzw. einer Sennhütte am Göller. — *Xanthorina lychnea* Th. Fries, *α. pygmaea* f. *fulva* A. Zahlbr. am Grunde einer Lärche bei Dietrichsbach nächst Arbesbach, *β. polycarpa* Th. Fr. an Aesten der höchstgelegenen krüpplichen Fichten am Hochwechsel. — *Peltidea venosa* Ach. sandige Lehne eines Hohlweges bei Pöggstall. — *Solorina saccata* v. *spongiosa* Schaer. Kaiserst. des Schneeberges im Saugraben. — *Umbilicaria pustulata* Hoffm. häufig im Waldviertel, Putschandelwand bei Spitz, Sandel und Vogelberg bei Dürrenstein, Hartenstein an der kleinen Krems, bei Gross Pertholz, bei Traunstein im oberen Kremsthal, an den Hirschwänden bei Rossatz, bei Guttenbrunn und Mautersbach, an Gneissfelsen der Ruine Aggstein, Schrems. — *Gyrophora vellea* Ach. Felswände am Sandel bei Dürrenstein. — *G. hirsuta* Flotow *α. glabra* Flotow, Sandel bei Dürrenstein, Hirschwände bei Rossatz, bei Gross-Pertholz. bei Traunstein im oberen Kremsthale. *β. deusta* Flotow, Traunstein. bei Gmünd, um Guttenbrunn und im Tannenmoor an der oberösterreichischen Grenze. *γ. conglobato* Th. Fries bei Schrems. — *Caloplaca citrina* Th. Fries. Häufig an Steinmauern bei Spitz. — *Caloplaca murorum* *β. miniata* Th. Fries an Chloritschiefer bei Hartenstein nächst Krems. — *Caloplaca aurantiaca* Th. Fr. f. *irrubescens* A. Zahlbr. auf Serpentin im Gurhofgraben bei Aggsbach. f. *diffracta* A. Zahlb. an Kalkglomerat bei Rohrendorf nächst Krems. — *C. ferruginea* Th. Fries. f. *lamprocheila* am Sandel bei Dürrenstein. — *Rinodina oreina* Mass. am Sandel bei Dürrenstein. — *Rinodina discolor* Arnold, auf Sandsteinplatten am Sonntagberg bei Rosenau. — *Acarospora chlorophana* Mass. Sandel bei Dürrenstein. — *Lecanora chrysoleuca* *α. rubina* Th. Fries. Sandel bei Dürrenstein. — *Lecanora saxicola* v. *Garovaglii* Nyl. Gneissblöcke am Wachtberg bei Krems. — *Lecanora sordida* var. *subcarnea* Th. Fr. an Gneissfelsen am Zusammenflusse der kleinen und grossen Krems. — *L. argopholis* Ach. Kremsthal bei Krems, auf Sandstein am Manhartsberg, bei Elsarn. — *L. varia* f. *sepincola* Th. Fr. auf Planken am Hochwechsel. — *L. subintricata* (Nyl.) auf trockenem Holz in der „Eng“ bei Reichenau. — *Urceolaria scruposa* f. *parasitica* A. Zahlb., Kaltenleutgeben, Baden, um Spitz. — *Pertusaria communis* f. *areolata* E. Fries. Auf Gneissfelsen bei Spitz. — *Pertusaria amara* Ach. auf Buchenrinde, bei Kronstein nächst Rekawinkel. — *P. corallina* Arn. Auf Gneissfelsen im Kremsthal oberhalb Hartenstein und am Sandel bei Dürrenstein. — *Toninia aromatica* Mass.

β. cinereovirens A. Zahlbr. auf Kalkfelsen des Predigerstuhles bei Kaltenleutgeben. — *Bacidia albescens* Zwakh, auf dem Hirnschnitte einer Tanne im Mosingthal bei Spitz. — *Bacidia inundata* Krb. auf überflutheten Granitsteinen im Bache des Kienbergwaldes bei Pöggstall. — *Bacidia vermifera* Th. Fr. auf der Rinde eines Apfelbaumes aus dem Hinterberg bei Pöggstall. — *Bacidia umbrina* Br. et Rostr. var. *psotina* Th. Fr. an Granitfelsen im Höllenthale bei Pöggstall. — *Bilimbia hypnophila* Th. Fries, neben Moosen in den Wäldern um Spitz nicht selten. — *B. miliaria* α. *trisepta* Th. Fr. an Fichtenstrünken in der grossen Klause bei Aspang. f. *saxicola* (Kbr.) auf Sandsteinblöcken im Walde bei Kronstein nächst Rekawinkel. — *B. melaena* Arn. an der Rinde einer Föhre beim Mariensee am Wechsel. — *B. coprodes* Kbr. auf kalkhaltigen Sandsteinfelsen bei Kronstein nächst Rekawinkel, an Kalkfelsen im Wassergespreng bei Kaltenleutgeben und an Urkalkfelsen bei Spitz. — *Blastenia leucoraea* Th. Fries. Alpenr. des Gippel. — *Levidea gibberosa* Ach. an ent-rindeten alten Nadelholzstrünken am Sonntagberge bei Rosenau. — *L. lucida* Ach. Granitblöcke im Höllenthale bei Pöggstall, im Weitenthale, in der Oedteichklamm bei Pisching häufig, selten im Mosingthal bei Spitz. — *L. fuscorubens* Nyl. auf Sandsteinfelsen am Sonntagberge bei Rosenau. — *L. granulosa* Schaer. auf humöser Erde beim Oedteich nächst Pisching und an Waldrändern bei Aspang. — *L. flexuosa* Nyl. auf einem verkohlten Baumstrunke bei Mariensee am Wechsel; typisch bei Hessendorf nächst Gansbach. — *L. viridescens* Ach. auf morschen Baumstrünken bei Karlstift, in der „Eng“ bei Reichenau. — *L. turgidula* E. Fries *erumpens* Nyl. auf altem Holze bei der Marienseer Schwaig am Wechsel. — *L. atroviridis* Th. Fr. an Erlen an der Piesting zwischen Waldegg und Oed. — *L. lithophila* Th. Fries an Glimmerschieferblöcken am Hochwechsel nicht selten. — *L. crustulata* Krb. an herumliegenden Steinen bei Pressbaum und Rekawinkel sehr häufig. — *L. jurana* Schaer. An Kalkfelsen der Eng bei Reichenau. — *L. fuscoatra* v. *cirsodes* T. Fr. auf Gneissblöcken im Schwallenbachthal nächst Spitz. — *L. aglaea* Sommerf. auf Glimmerschieferblöcken in der Alpenregion des Hochwechsels. — *L. sorediza* Nyl. an Glimmerschieferfelsen in der grossen Klause bei Aspang. — *L. claeochroma* Th. Fries, v. *pungens* Th. Fries an Sandsteinfelsen am Sonntagberge bei Rosenau, v. *atrорubens* Th. Fries. auf Tannenrinde am Jauerling. — *L. sylvicola* Flotow v. *Hellbomii* Leight. an Glimmerschieferfelsen am Hochwechsel. — *Catillaria micrococca* Th. Fr. auf morschem Tannenholze in der grossen Klause bei Aspang. — *C. prasina* Th. Fr. an morschem Holz in der „Eng“ bei Reichenau. — *C. tricolor* Th. Fr. auf altem Holz bei Mönichkirchen. — *C. synothea* Th. Fries auf morschem Holz um Mariensee am Wechsel, nicht selten auf bearbeitetem Holz beim Oedteich nächst Pisching. — *Rhizocarpon geographicum* Krb. erratische Blöcke bei Gross-Russbach gegen

Weinsteig (5). — *Rhizocarpon grande* Arn. auf Urgestein bei Gföhl. — *R. lotum* Stitzb. Sonntagberg bei Rosenau. — *Cyphelium tigillare* Ach. auf einem Zaunpfosten bei der Kirche von Mönchkirchen. — *Calicium curtum* Turn. et Borr. auf trockenem Holz bei der Vorauer Schweig am Wechsel, beim Oedteich nächst Pisching und bei Rabenstein an der Pielach. — *C. hyperellum* Ach. Reichlich an alten Tannen beim Oedteich nächst Pisching. — *C. trabinellum* Ach. Auf Nadelholzstöcken am Jauerling, bei Hessendorf, Bezirk Melk. — *C. parietinum* Ach. am Tannenholzplanken im Höllenthale bei Pöggstall, auf dem Sonntagberge bei Rosenau, in den Gippelmauern. — *Chaenotheca trichialis* Th. Fr. an Nadelholz in der „Eng“ bei Reichenau, im Höllenthale bei Pöggstall, v. *valida* A. Zahlb. an Lärchenstämmen beim Schenkenbrunner Kreuz nächst Oberbergern Bezirk Mautern. — *Dermatocarpon minutum* Th. Fr. f. *papillosum* A. Zahlb. auf Amphibolfelsen bei Hartenstein an der kleinen Krems, bei Spitz, Aggsbach. — *D. fluviatile* Th. Fr. an Urgestein im Bache zwischen Aschen und Rappottenstein und bei Gross-Gehrungs. — *D. Michellii* Blomb. et Forss. auf sandiger Erde bei Aggsbach am linken Donauufer. — *D. hepaticum* Th. Fr. an lehmigen Abhängen an der Strasse von Spitz nach St. Michael. — *Verrucaria Leightoni* Mass. an Sandsteinfelsen am Sonntagberg bei Rosenau. — *Verrucaria cincta* Arnold. Auf Kalkfelsen auf dem niederen Göstritz. — *V. decussata* Garov. An Kalkfelsen im „Wassergespreng“ bei Kaltenleutgeben. — *V. margacea* v. *aethiobola* Nyl. auf nassen Sandsteinplatten im Halterbachthal bei St. Andrä. — *Secoliga leucaspis* Krb. an Kalkfelsen des Wassergesprengs bei Kaltenleutgeben. — *Thelotrema lepadinum* Ach. an der Rinde sehr alter Tannen bei Pöggstall. — *Graphis scripta* Ach. var. *pulverulenta* Krb. an der Rinde junger Buchen bei Spitz. — *Opegrapha saxicola* Ach. f. *dolomitica* Stitzb. an Dolomitfelsen im Helenenthale bei Baden in einer abw. Form. — *O. viridis* Pers. an Tannen in den Wäldern zwischen Rekawinkel und Kronstein häufig. — *Stigmatidium Hutchinsiae* Nyl. Schatt. Unters. der Granitblöcke der grossen Klause bei Aspang. — *Arthonia spectabilis* Flotow an Hainbuchen im Halterbachthale bei St. Andrä. — *A. lurida* γ. *vulgaris* Almqu. Auf morschen Tannenstöcken am Hart bei Neulengbach. — *Segestria Ahlesiana* A. Zahlb. an geglätteten Stellen der Granitblöcke im Mösingthale bei Spitz. — *Segestria lectissima* E. Fries an Glimmerschieferblöcken in der grossen Klause bei Aspang und an Granitblöcken im Höllenthale bei Pöggstall. — *Seg. austriaca* A. Zahlb. an Sandsteinfelsen bei Rekawinkel am Fusse des Jochgrabenberges und am Sonntagberg bei Rosenau. — *Seg. faginea* A. Zahlbr. Am Grunde alter Buchen zum Theile vom Moose überzogen bei Kaltenleutgeben.

(Fortsetzung folgt.)

II. Kärnten.¹⁾

Referent: Dr. Karl Fritsch (Wien).

Litteratur:

1. Beyer R., Ueber Zwischenformen von *Saxifraga oppositifolia* und *S. Rudolphiana*, Verhandlungen des botanischen Vereins der Provinz Brandenburg. 32. Jahrgang, S. IV.
2. Breidler J., Die Laubmoose Steiermarks und ihre Verbreitung. Graz. (Naturw. Verein für Steiermark.) 1891.
3. Rechinger K., Beiträge zur Flora von Oesterreich. Oesterr. botan. Zeitschr. 1891, S. 338.
4. Rechinger K., Ueber *Hutchinsia alpina* R. Br. und *Hutchinsia brevicaulis* Hoppe. Oesterr. botan. Zeitschr. 1891, S. 372.
5. Stizenberger D., Bemerkungen zu den *Ramalina*-Arten Europas. Jahresbericht d. naturf. Gesellsch. Graubünden. XXXIV.
6. Warnstorf K., Die *Cuspidatum*-Gruppe der europäischen *Sphagna*. Verhandlungen des botan. Vereines für Brandenburg. 32. Jahrgang, S. 173.
7. Wettstein R. v., Untersuchungen über Pflanzen der österreichisch-ungarischen Monarchie. I. Die Arten der Gattung *Gentiana* aus der Section „*Endotricha*“ Fröl. Oesterr. botan. Zeitschr. 1891. S. 367.

Flechten.

Ramalina fraxinea (L.) Ach. var. *caliciformis* Nyl. Kärnten (5).

Moose.

Sphagnum mendocicum Sull. et Lesq. (*Sphagnum Dusenii* Russ. et Warnst.) Anderlsee bei Innerkrams (2, 6).

Grimmia sessitana de Not. Am Sonnblick bei Malta (2).

Blüthenpflanzen.

Gentiana calycina (Koch), Wettst. Dobratsch (Fenzl, Breidler); Kanalthal (Ressmann); Tarvis (Rechinger); Raibl (Wettstein, Krašan); Heiligenblut (Molisch, Sauter) (7).

Verbascum Juratzkae Rechinger (*austriacum* \times *Thapsus*). Bei Tarvis (3).

Saxifraga Rudolphiana Hornsch. var. *eglandulosa* Beyer. Pasterze (1).

Hutchinsia brevicaulis Hoppe. Obir (4).

¹⁾ Das Referat bezieht sich in Bezug auf die Sporenpflanzen auf die Zeit vom 1. Jänner 1891 bis 1. December 1891, in Bezug auf die Blüthenpflanzen auf die Zeit vom 1. Juni 1891 bis 1. December 1891.

Epilobium persicinum Rehb. (*parviflorum* \times *tetragonum*). Wiesen-
gräben bei Tarvis (3).

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Th. Heldreich hat eine weitere Centurie seiner werthvollen Exsiccaten herausgegeben. Dieselbe bringt, gleichwie die früheren, Herr Dr. E. v. Halácsy (Wien, VII., Schrankgasse 1) zur Vertheilung.

Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresses etc.

Sicherem Vernehmen nach ging aus dem Kreise der k. Akademie der Wissenschaften eine Action hervor, die den Zweck verfolgt, eine Einladung an die **Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte** für 1894 nach **Wien** ergehen zu lassen. Diese Absicht hat in den Kreisen der Wiener Naturforscher aufrichtigsten Beifall und Freude hervorgerufen. Hoffentlich gelingt die Verwirklichung des Planes und die Abhaltung der Naturforscher-Versammlung im genannten Jahre, die zeigen wird, welche bedeutende Entwicklung die naturwissenschaftlichen Institute Wiens gerade in den jüngsten Jahren genommen haben, welche aber auch beweisen wird, welch' herzlichen Antheil die gebildeten Kreise Wiens an den culturellen Gesamtinteressen des deutschen Volkes nehmen.

Am letzten botanischen Discussionsabende der **k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft** in Wien sprach Prof. E. Rathay über myrmecophile Eichengallen. — Dr. G. v. Beck legte eine Reihe neuer oder wenigstens für Niederösterreich neuer Pflanzen vor.

Im niederösterreichischen **Volksbildungs-Vereine** in Wien werden im Laufe des Winters 1891/92 folgende botanische Vorträge abgehalten:

Burgerstein Dr. A.: Natur- und Culturgeschichtliches über die
Kartoffel (29. November. — XVI. Bez.).

Beck Dr. G. v.: Das Pflanzenleben Wiens und seiner Umgebung
(3. Jänner. — X. Bez.).

Die Palmen (20. December. — VIII. Bez.).

Die Pflanzenwelt des Wassers (10. Jänner. — I. Bez.).

Ueber einige Schmarotzerpflanzen (21. Februar. — XIX. Bez.).

Kronfeld Dr. M.: Bacterien als Mörder und Helfer (29. November.
— XIX. Bez.).

Der Schönbrunner Garten einst und jetzt (20. December. —
XIV. Bez.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [042](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Flora von Oesterreich-Ungarn. 28-34](#)